

Stilmittel der literarischen Rhetorik

I. Wortfiguren

Bedeutungsübertragung: (Vergleich ohne „wie“-Partikel) s. **Metapher**

Bezeichnung einer Sache durch ein inhaltlich verwandtes Wort Beispiel: Goethe lesen, einen Jaguar fahren, Mosel trinken; Kopf für „Verstand“ (s. Metonymie)

Enallage (gr. Verwechselung, Vertauschung) „das braune Lachen ihrer Augen“ (Ludwig);
Umstellung in der Wortzuordnung, besonders in der Zuordnung eines Adjektivs zum Nomen

Hyperbel(gr. übers Ziel hinauswerfen) Beispiel: die Eiche - ein aufgetürmter Riese (Goethe);

Er war nur noch Haut und Knochen **Übertreibung**

(anders: Mein Hund isst nur noch Haut und Knochen - Das wäre dann ein Werbespruch, als understatement einer "Lecker-Fresschen"-Firma denkbar!) - Vorsicht: Mein copyright beachten - bevor es in die Dose geht!)

Ironie (gr. Verstellung) Beispiel: „Da hast du dich aber superschlau angestellt!“ für „schlimm, entsetzlich, saudämmlich: eine Äußerung, die das Gegenteil von dem meint, was sie besagt. Akzeptanz ist von der Beziehungsebene abhängig.)

Katachrese(gr. Missbrauch) ; meist unfreiwilliger , ungeschickter Bildbruch

Beispiel: Wenn alle Stricke reißen, hänge ich mich auf.

Litotes (gr. Geringes; Schlichtes) Beispiel: „Er war nicht gerade flink“ für: „sehr langsam“; ein vollschlanker Typ; **Verstärkung eines Begriffs durch Verneinung des Gegenteils**.

Metapher

(gr. hinübertragen) Beispiel: Nebelkleid (Goethe); Tischbein, Flussarm (verblassste Alltagsmetapher) - Eine Metapher als Stilmittel zu erkennen, das muss sogar möglich sein, wenn Sie morgens „verkatert“ in die Schule kommen. (Kurstreffen!) Aber wieso eigentlich wird dieses nette Tierchen zur Illustration Ihrer Kopfschmerzen herangezogen? Schnurren Sie so? (Allenfalls schnorren Sie sich noch 'ne Kippe, falls der „Kulturapostel“ Ihres Bundeslandes auf dem Schulhof noch Qualmen wie ein Schlot erlaubt (Wie-Vergleich).

Doch zurück zum Stilmittel: Also Kater? Wahrscheinlich macht man morgens einen Buckel krumm wie dieser „Zimmerlöwe“. (Gut, gut, es gibt bessere Metaphern - war ja nur aus dem Stand mal eben dem Gehirnschmalz des Körpers (Genitiv-Metapher) entlockt. (Wieso „lockt“ man Schmalz?? Das wird allenfalls „gestrichen“ - also bildlich schon schlecht. So einfach ist das mit der Bildlichkeit, oder so schwierig, wie Sie gerade gemerkt haben.)

Metonymie (gr. Umbenennung); Beispiel: Ist der neue *Grass* schon da?

Oxymoron (gr. alberne, überzogene Verschärfung) Beispiel: weiser Narr; schwarze Milch (Celan); warmer Schnee (Hofmannswaldau)

Verbindung zweier Wörter mit widersprüchlichem Inhalt zu einer neuen Einheit ähnlich:

Paradoxon (gr. Gegenmeinung; scheinbarer Widerspruch)

Beispiel: Das Leben ist der Tod, der Tod das Leben.

Personifikation (Sonderform der Metapher) Beispiel: Ein Kinderwagen schreit (Lichtenstein)

Synästhesie (gr. Zugleichempfinden) Sonderform der Metapher;

Beispiel: Golden wehn die Töne nieder (Brentano);

schwarze Noten betasten meinen Winter (Marke *Eigenbau*)

Synekdoche (gr. Andeutung); Beispiel: Es ist ein hoher Preis auf den *Kopf* gesetzt
(für: „auf diesen Menschen“);

Was denkt die Klasse davon? (gemeint sind „Klassensprecher/Ordnungsdienst“)
häufigste Unterart der Metonymie: entweder den **Teil für das Ganze** oder das **Ganze für den Teil** setzen, auch den **Rohstoff für den Gegenstand**,

II. Satzfigur

Anapher Beispiel: „Hörst du, wie die Brunnen rauschen, Hörst du, wie die Grille zirpt“
 (Brentano) Wiederholung am Anfang (eines Satzes, Verses o. Ä.)

Epipher (gr. Nachtragen) Beispiel: Alle Lust will Ewigkeit- / will tiefe, tiefe Ewigkeit. (Nietzsche)
Wiederholung am Versende

Antithese Beispiel: „Was dieser heute baut/ reißt jener morgen ein“ (Gryphius)
Gegenüberstellung von Entgegengesetztem - (der Barockvers schlechthin!)

Chiasmus (Überkreuzstellung; Sein Wuchs ist schlank, blond ist sein Haar.“ (Fontane)
Anordnung von Gliedern in der Form des griechischen Buchstabens Chi;
(gleicht in der Erscheinungsgestalt unserem X) -

anders aber:

Der schnelle Tag ist hin/ die Nacht schwingt ihr Fahn (Parallelismus)

Klimax: Alles rennet, rettet, flüchtet! - Pauken, schleimen, Abitur!
 (deutsche Schülerweisheit)

Parallelismus Beispiel: „Das Wasser rauscht‘, das Wasser schwoll“ (Goethe);
Parallelstellung der Satzglieder; die Zuordnung des Adjektivs „schnell“ ist im
 Gryphius- Beispiel eine Enallage; gemeint: Der Tag ist schnell dahin; „schwingt
 ihre Fahn“ ist eine Personifikation

Repetitio „Ich meine dich, Freundchen, ja dich!“ Wiederholung von Wörtern oder
Satzgliedern zwecks Betonung; dreigliedrige Hintereinanderreihung
zusammenpassender Wörter, Satzglieder - oftmals eine Steigerung ausdrückend.

Zeugma: Beziehung eines Satzteils (unfreiwillig/ bewusst) auf mehrere Satzteile, Wörter etc. -
 erzeugt auch einen witzig komischen Effekt- Mal wieder Friederike Kemper lesen -
 die lyrische Königin der schiefen Bilder und Sätze.

Marke Eigenbau - unglücklicher Pädagoge während der Busaufsicht nach der 7. Std.:

„Ich hau dir gleich eine und mich dann aufs Ohr!“ (Na ,na, na, na!)